



rundblick-elsdorf.de/e-paper

rundblick

MIT INFORMATIONEN AUS DER STADT ELSDORF



stadt.
els.
dorf.

39. Jahrgang

Donnerstag, den 19. Februar 2026

Woche 8

Kommt alle 14 Tage in Ihren Briefkasten

DAX-Konzern siedelt sich in Elsdorf an

Feierliche Eröffnung der GEA-Werke in Elsdorf



standort mit starker Zukunft mitten im Städtedreieck Köln, Düsseldorf und Aachen.“

Mit einem Investitionsvolumen von rund 80 Millionen Euro realisiert die GEA Group in Elsdorf eine der größten Einzelinvestitionen ihrer Unternehmensgeschichte. In der hochmodernen Produktionsstätte entstehen künftig Gefriertrocknungsanlagen und innovative Beladesysteme für die pharmazeutische Industrie. Die hier gefertigten Systeme ermöglichen es, empfindliche Wirkstoffe - etwa Impfstoffe - haltbar zu machen und weltweit verfügbar zu halten. Damit trägt Elsdorf künftig dazu bei, dass lebenswichtige Arzneimittel

Fortsetzung auf Seite 2

Eröffnung des neuen GEA Technologiezentrums: Johannes Giloth (GEA), Michael Asenkerschbaumer (GEA), Andreas Heller (Bürgermeister Stadt Elsdorf), Prof. Dieter Kempf (GEA), Mona Neubaur (NRW-Wirtschaftsministerin) und GEA CEO Stefan Klebert (v.l.n.r.)

Mit der Ansiedlung des internationalen Anlagenbauers GEA wird sichtbar, wie sich Elsdorf Schritt für Schritt weiterentwickelt zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort mit modernen Zukunftstechnologien. Über Jahrzehnte war Elsdorf eng mit Zuckerindustrie und Braunkohle verbunden - Wirtschaftszweige, die Generationen Arbeit und Identität

gegeben haben. Zugleich war früh klar, dass diese Industrien endlich sind. Die Stadt hat deshalb frühzeitig die Weichen neu gestellt. „Wir haben uns als Stadt rechtzeitig auf den Weg gemacht, unserer Stadt eine neue Perspektive zu geben“, sagt Bürgermeister Andreas Heller. „Heute positionieren wir uns selbstbewusst als attraktiver Wirtschafts-



haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreuksch - Friseurin

Mittelstr. 5a · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

www.haaraktuell-elsdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

Lina24.de
Autokrane
Vermietung

MINIKRAN

Autokrane Vermietung
www.lina24.de

In der Vermietung

- Dachziegelzangen
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen
für Trapezblech &
Sandwich Dach und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb
2 und 3 Personen
3 to 7,5 to 25 to

Fortsetzung der Titelseite

sicher produziert und verteilt werden können. Zur Eröffnung sagte GEA CEO Stefan Klebert: „Mit unserem neuen Technologiezentrum in Elsdorf investieren wir in eines unserer Wachstumsfelder und stärken unsere Innovationsfähigkeit im Pharmabereich weiter. Auch unsere Produktionskapazitäten steigern wir deutlich. Beides hilft uns, unsere führende Position in diesem hochinnovativen Marktsegment auszubauen.“ Für die Stadt ist die Ansiedlung ein bedeutender Schritt im laufenden Transformationsprozess. Elsdorf befindet sich im Wandel - hin zu Zukunftstechnologien, qualifizierten Arbeitsplätzen und nachhaltiger industrieller Wertschöpfung. GEA bringt nicht nur moderne Produktion nach Elsdorf, sondern auch internationales Know-how. Nach Unternehmen wie DHL und der Microsoft-Ansiedlung zeigt sich deutlich: Elsdorf gewinnt an Attraktivität für nationale und internationale Investoren. Die verkehrsgünstige Lage mit direkter Autobahnanbindung sowie die zentrale Position im wirtschaftsstarken Städtedreieck Köln, Düsseldorf und Aachen bieten hervorragende Rahmenbedingungen für weitere Ansiedlungen. Die Eröffnung der „Factory of the Future“ ist des-



Blick auf das Pharma-Technologiezentrum im Industriegebiet an der Siemensstraße, direkt an der B55 gelegen.

halb mehr als ein Unternehmensereignis. Sie ist ein Signal: Der Strukturwandel im Rheinischen Revier nimmt konkrete Formen an - innovativ, verlässlich und zukunftsorientiert. „Auf die Kommunen im Rheinischen Revier ist Verlass. Es läuft. Elsdorf läuft!“, so Bürgermeister

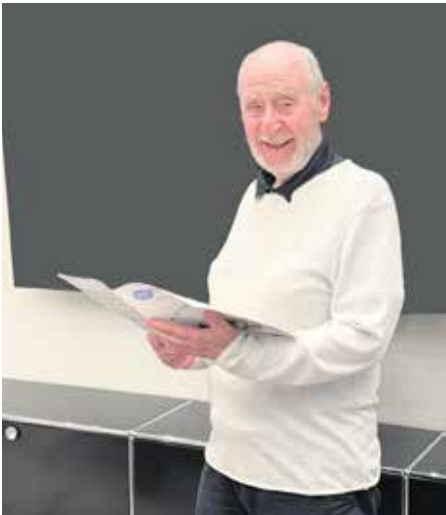
Andreas Heller. Elsdorf zeigt, dass Wandel gelingen kann - mit Mut zur Veränderung, strategischer Klarheit und starken Partnern. GEA ist ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg - und zugleich ein Ausblick auf das, was noch kommen kann.

Die Heppendorfer Erbvögte

Historischer Vortrag und Buchpräsentation von Heinz-Toni Dolfen - Eintritt frei!

Am 4. März 2026 lädt Heinz-Toni Dolfen zu einem Vortrag aus seinem neuen Buch „Die Heppendorfer Erbvögte - Ihre Bedeutung für die Kölner Stadtgeschichte“ ein. Die Veranstaltung, die im Bürgerhaus Heppendorf stattfindet, gewährt einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Familie von Heppendorf, die vom 12. bis zum 14. Jahrhundert eine herausragende Rolle in der Stadt Köln spielte. Die Heppendorfer prägten als Erbvögte und enge Berater der Kölner Erzbischöfe wichtige Ereignisse wie die Überführung der Gebeine der Heiligen Drei Könige, die Krönungszeremonien und die Grundsteinlegung des Kölner Doms. Das 240 Seiten starke Buch, das vom Kreisarchiv Rhein-Erft-Kreis herausgegeben wurde, ist das ausführlichste Werk, das sich mit der Familie von

Heppendorf beschäftigt. Es bietet nicht nur einen detaillierten Blick auf ihre Zeit als Erbvögte der Stadt, sondern enthält auch zahlreiche Abbildungen, darunter Stammbäume und historische Dokumente, die die Entwicklung der Familie und ihrer weitreichenden Bedeutung für Köln und die Region zeigen. „Wir freuen uns, mit dieser historischen Lesung einem großen Interesse an der Geschichte unserer Region nachzukommen“, sagt Sarah-Joana Hey aus der Stadtverwaltung, die die Veranstaltung mitorganisiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, und dank der Unterstützung der AWO erwartet die Gäste ein Stück Kuchen sowie Kaffee. Der Vortrag beginnt um 16 Uhr, Einlass ist ab 15 Uhr.



Elsdorf lädt zur Mitgestaltung ein

Beteiligungsworkshop zu den Inszenierungsanlagen am 09. März 2026

Die Stadt Elsdorf lädt gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft NEULAND HAMBACH am Montag, den 09. März 2026, zu einem öffentlichen Beteiligungsworkshop ein. Von 18:00 bis 21:00 Uhr haben Interessierte im Bürgerhaus Neu-Etzweiler die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung der zukünftigen Inszenierungsanlagen am Hambacher Tagebau zu beteiligen und den tiefgreifenden Wandel der Landschaft in Elsdorf mitzugestalten. Die Inszenierungsanlagen entstehen an der:porta sophia unterhalb des Speedways und ergänzen das technische Einleitbauwerk von RWE. Ein zentraler Ort dieses Wandels liegt auf Elsdorfer Stadtgebiet, wo ab 2030 das Rheinwasser zur Befüllung des Sees in den Tagebau eingeleitet wird. Durch gestaltete Wege, Aussichtspunkte und Informationsangebote wird der Übergang von der Tagebau- zur Seelandschaft nachvollziehbar. So entsteht in Elsdorf ein Ort, an dem der Wandel der Landschaft über viele Jahre hinweg beobachtet und erlebt werden kann. Im Rahmen des Beteiligungswshops werden auf Grundlage eines aktuellen Vorentwurfs Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Freianlagen rund um das Einleitbauwerk gesammelt. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem landschaftlichen Charakter, der Atmosphäre und dem langfristigen Nutzungserlebnis dieses besonderen Ortes. Auch die schrittweise Öffnung der Tagebaulandschaft ab etwa 2033 sowie unterschiedliche Phasen der Seebefüllung werden dabei thematisiert. Die Ergebnisse des Workshops fließen als wichtige Leitlinien in die weitere Planung der Inszenierungsanlagen ein. Während der Veranstaltung stehen zudem Fachleute von RWE für Fragen zur Herstellung des Tagebausees und zur Entwicklung des Tagebaus zur Verfügung. Die Vorplanungen bilden die Grundlage für eine erste bauliche Realisierung der Inszenierungsanlagen bis 2029. Um Anmeldung über folgenden Link oder per Mail wird gebeten: <https://h7.cl/1jtWz> oder brincker@neuland-hambach.de.



Neuer Aussichtsturm auf der Sophienhöhe

Panoramablick über das Rheinische Revier

Die Sophienhöhe erhält einen neuen Aussichtsturm: Am höchsten Punkt der rekultivierten Landschaft geplant, wird der Turm künftig weite Ausblicke über die Sophienhöhe, die umliegenden Kommunen sowie den entstehenden Tagebausee ermöglichen. Der Aussichtsturm soll sich als neues Wahrzeichen der Sophienhöhe etablieren und die Bedeutung

des Standorts als Naherholungsgebiet weiter unterstreichen. Der ausgewählte Entwurf von OKF Architekten zeichnet sich durch eine eigenständige, dynamische Architektur aus. Die Konstruktion basiert auf einer tragenden Holzstruktur und verbindet zeitgemäßes Bauen mit dem Anspruch an

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Der rund 40 Meter hohe Turm wird am höchsten Punkt der Sophienhöhe errichtet und ermöglicht einen Panoramablick über die rekultivierte Landschaft.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Der Weg nach oben ist Teil des Konzepts: Wechselnde Ausblicke, geschützte Bereiche und Zwischengeschosse laden zum Verweilen ein. Informationstafeln greifen dabei den Strukturwandel im Rheinischen Revier auf. Der Bereich rund um den Aussichtsturm wird als Rast- und Aufenthaltsort gestaltet, die Er-

schließung erfolgt über bestehende Wege. Zudem wird der Turm eine zentrale Station der geplanten Gipfelroute, die mehrere markante Punkte der Sophienhöhe miteinander verbindet. „Die Sophienhöhe zeigt, wie sich die Region nach dem Tagebau entwickelt. Mit dem neuen Aussichtsturm wird diese Entwicklung für Besucher

erlebbar und der Standort als Ausflugsziel weiter aufgewertet“, so Bürgermeister Andreas Heller. Der Aussichtsturm ist Teil des Projekts „Naturerlebnis Sophienhöhe“, mit dem die rekultivierte Landschaft des Tagebaus Hambach schrittweise für neue Freizeit- und Erholungsangebote geöffnet wird.

Einwohnerstatistik 31.01.2026

Ortschaft	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.01.2025	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.01.2026
Angelsdorf	2.358	2.293
Berrendorf-Wüllenrath	3.522	3.519
Elsdorf	6.924	6.807
Esch	2.614	2.601
Frankeshoven	38	35
Giesendorf	1.295	1.381
Grouven	640	641
Heppendorf (einschl. Stammeln)	1.907	1.891
Neu-Etzweiler	573	570
Niederembt	1.420	1.371
Oberembt	1.079	1.115
Tollhausen	212	218
Widdendorf	64	62
Insgesamt	22.646	22.504

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Walter und Martina Gundt, geborene Deckert, feierten am 6. Februar das seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit und blickten dabei auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück.

Kunst: im Forum

Elsdorf: Vernissage mit Künstlerin Dr. Christina Klosterhalfen am 6. März

Zur bereits 21. Ausstellung in der Reihe „Kunst: im Forum“ lädt die Stadt Elsdorf im Forum:terra nova ein. Die Künstlerin Dr. Christina Klosterhalfen präsentiert am 6. März ihre Werke unter dem Titel „Vielfalt in Form & Farbe“. Christina Klosterhalfen - in Kerpen-Buir wohnend - hat vor 25 Jahren eine Ausbildung an der Malschule Schloss Nörvenich begonnen und 2003 mit einem Diplom abgeschlossen. Grundlage ihres Schaffens ist vorwiegend die naturalistische Darstellung - gelegentlich mit einem Klecks bunter Phantasie. Es sollen Schönheiten und Besonderheiten von Mensch, Tier und Natur dargestellt werden. In Portraits bringt sie bekannte Persönlichkeiten wie Papst Johannes Paul II und den Dalai Lama auf die Leinwand oder zu Papier. Aber auch gesellschaftskritische Themen werden in ihren Werken („Auf Droge: Tanz mit dem Tod“ und „Nahe heran sind Hunger, Flucht und Tod“) aufgegriffen. Aus dem Hobby ist im Laufe der Jahre eine Leidenschaft geworden. Die Künstlerin nutzt Graphit, Acryl, Aquarell, Pastellkreide und Ölfarben sowie Mischtechniken. Auch Strukturpasten, Collagen und andere Materialien werden häufig eingesetzt. Doch nicht nur Klosterhalfens Werke werden



Die Künstlerin Dr. Christina Klosterhalfen lädt gemeinsam mit der Stadt Elsdorf am 6. März zur Eröffnung ihrer Ausstellung im Forum:terra nova ein.v

zu sehen sein: Brigitte Breiksch-Elkenhans aus Geilenkirchen, eine Malkollegin und Freundin, die leider im letzten Sommer verstorben ist, soll durch einige Bilder „in memoriam“ gewürdigt werden. Sie hatte 1975 ihr Examen an der Fachhochschule für Design in Aachen absolviert, malte mit Acrylfarben und setzte auch Zitate und Texte

kalligraphisch mit ein - eine durchaus besondere Fähigkeit, die nur noch selten Anwendung findet. Breiksch-Elkenhans hatte u.a. 2002 die über die Region hinaus bekannte „GK-Life Art“ begründet, zuerst als Straßenausstellung, später im Sportpark Loher Hof beheimatet. Die Ausstellungseröffnung findet am 6. März um 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

im Forum:terra nova (Nordrandweg / Kerpener Straße, 50189 Elsdorf) statt. Der Eintritt ist frei. Musikalisch begleitet wird die Vernissage durch den Bedburger Musiker, Komponisten und Produzenten Dieter Kirchenbauer. Im Anschluss sind die Werke zu den Öffnungszeiten der Gastronomie im Forum noch bis zum 15. Mai zu sehen.

Musikalischer Botschafter seit 1964

Heinz-Adam Schiffer erhält höchste Auszeichnung des „Verbandes für Musik & Bildung NRW“



Heinz-Adam Schiffer erhielt für sein jahrzehntelanges Engagement die höchste Auszeichnung des „Verbandes für Musik & Bildung NRW“.

Am 2. Weihnachtstag 1963 wurde vielleicht eine große Fußballkarriere verhindert, aber der Grundstein für ein herausragendes musikalisches Engagement im Ehrenamt gelegt. „Du hast vom Fußball die ganzen Knie kaputt! Du gehst jetzt mal zum Tambourcorps und lernst Flötespielen“, bekam der damals 11-jährige Heinz-Adam Schiffer von seinem Vater zu hören.

Über 62 Jahre später blickt der stets sympathische und gut aufgelegte Schiffer auf ein musikalisches Wirken zurück, das er selbst ganz bescheiden und selbstlos umschreibt. Doch der „Verband für Musik & Bildung NRW“ hat ihn bei einem Empfang in Coesfeld mit der Josef-Decker-Ehrenpräsident-Gedenkmedaille ausgezeichnet - der höchsten Ehrung des Landesverbandes. Gewürdigt wurde er dabei für seine 50-jährige Tätigkeit als Leiter und Geschäftsführer des Kreismusikerverbandes Rhein-Erft sowie sein 25-jähriges Engagement im Landesspielleuteorchester.

Nachdem Schiffer im Januar 1964 - durch die väterlichen Worte - in den „TC Einigkeit Berrendorf-Wüllenrath“ eintrat, lernte er vom damaligen Tambourmajor Johann „Scheng“ Marx in kürzester Zeit das Flötespielen. 1972 übernahm er in jungen Jahren dann das Amt des Tambourmajors, das er bis heute mit großem Einsatz und Leidenschaft ausfüllt. Bei vielen Brauchtumsveranstaltungen von Karneval, Mai- und Schützenfesten bis hin zu Konzerten, ist er mit seinem Tambourcorps aktiv. Dabei hat er die Begeisterung zur Musik schon vielen jungen Menschen über Generationen hinweg vermittelt. Erst jüngst belegten gleich acht seiner Schützlinge den ersten Platz in verschiedenen Konkurrenzen eines regionalen Solisten-Wettstreits in Düren. „Die musikalische Entwicklung gibt jungen Menschen Selbstbewusstsein und führt nicht selten auch zu einer Verbesserung in der Schule mit dann deutlich besseren Noten“,

betont der 73-jährige Berrendorfer.

Außerdem werden mit seinem Engagement im Landesspielleuteorchester gezielt kleine Vereine in der konzertanten Ausbildung unterstützt, die sonst wegbrechen würden. So bereist Schiffer als treibende Kraft mit dem Orchester Veranstaltungen von Osnabrück bis ins nördliche Rheinland-Pfalz, von der niederländischen Grenze bis nach Hessen. Zu seinen bewegendsten Momenten zählt er eine Polenreise bis kurz vor die russische Grenze mit dem Orchester, die er 2002 organisiert hatte. „Während viele Menschen in Polen auch Jahrzehnte nach dem Krieg den deutschen Nachbarn noch kritisch gegenüberstanden, wurden wir spätestens nach dem gemeinsamen Konzert wie Freunde umarmt und begrüßt. Diese emotionalen Begegnungen sind für mich bis heute unvergessen“, so Schiffer, der bereits 2019 mit dem Heimatpreis der Stadt Elsdorf ausgezeichnet wurde. Bürgermeister Andreas Heller lobte das herausragende Engagement des Elsdorfer Originals: „Du bist ein glühendes Vorbild für unsere Stadt und dein Einsatz ist nahezu einmalig! Deine Leistung ist mit Auszeichnungen fast gar nicht ausreichend zu würdigen.“ Schiffer selbst zählt zu seinen größten Freuden jedoch, dass er die Begeisterung zum musikalischen Engagement und der Nachwuchsförderung an seine beiden Kinder weitergeben konnte. „So ist die Zukunft des Tambourcorps und der Nachwuchsförderung gesichert. Das macht mich stolz!“

Neue Gruppen und junge Generationen im Fokus

Stadt Elsdorf, RWE und Karnevalsgesellschaften feierten gemeinsamen Empfang

Kurz vor Weiberfastnacht ist es seit einigen Jahrzehnten bereits eine feste Tradition: Bürgermeister und Tagebaudirektor laden alle Elsdorfer Karnevalsgesellschaften zum gemeinsamen Stadt-empfang ein. Doch auch viele weitere Gäste aus

Vereinen, Politik sowie Unternehmern waren gekommen und zeigten bei einem dreistündigen Bühnenprogramm wie wichtig das karnevalistische Brauchtum in Elsdorf und allen Ortsteilen ist. Bürgermeister Andreas Heller und Tagebaudirektor

Thomas Körber begrüßten rund 400 Jecken im Bürgerhaus Neu-Etzweiler. Zum Auftakt zog die KG Blaukappen aus Heppendorf mit einer absolu-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

NEUES AUS DEM RATHAUS

ten Premiere auf. Die Blaukappen sind gewachsen und hatten erstmals ihre neue Kindertanzgruppe „Kölsche Flämmche“ dabei, die gekonnt auf der Bühne umher wirbelten. Während anderen Orts Brauchtums- und Traditionsvereine weniger werden, vergrößert sich der Karneval in Elsdorf mit der vor wenigen Monaten neu gegründeten Gesellschaft „Niederemmer Karnevalsfründe“. Auch in Niederembt steht der Nachwuchs im Fokus mit der Kindertanzgruppe „Embe Mariechen“.

Kaum war die Bühne wieder frei, zog die seit 101 Jahren bestehende „KG Narrenzunft Berrendorf-Wüllenrath“ auf die Bühne auf. Präsident Dirk Wedhorn moderierte mit den kleinen und großen Tanzmäusen sowie den Wibbelstätze gleich drei Gruppen der KG an, die von kölschen Liedern bis hin zu „Wild West Sounds“ eine tolle Show boten. Die KG Fidelio folgte mit ihrem gut besetzten Jugendtanzcorps, gefolgt von der ältesten Karnevalsgesellschaft im Rhein-Erft-Kreis: der Oberembter KG Kluet & Rekelieser von 1878! Zwei Jahre vor ihrem 150-jährigen Bestehen zeigte die Gesellschaft eine schöne Tanzeinlage, der „Klüttefunken“ und der Gruppe „Oberembt Ahoi“.

Ein Heimspiel hatten die Karnevalsfreunde Neu-Etzweiler, die in dieser Session ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.

Zum Abschluss zog erneut die Fidelio - diesmal mit Funken, Musikzug, Offiziere, Damentanzcorps, Senat, Vorstand und Dreigestirn - auf, für welche die Bühne kaum reichte. Prinz Norbert II., Bauer



Im sehr gut besuchten Bürgerhaus Neu-Etzweiler feierten alle Gesellschaften mit der Stadt und RWE den traditionellen Karnevalsempfang.

Guido, Jungfrau Stenja und Prinzenführer Olaf jubelten dem voll besetzten Saal zu. Der Abend zeigte deutlich: die sechs Elsdorfer Gesellschaften schaffen es viele junge Menschen für den aktiven Karneval zu begeistern und sind gut für die Zukunft aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt

der RWE Power AG, die seit vielen Jahren den Empfang maßgeblich ermöglicht. Ein Dank gilt ebenso der Maigesellschaft „Holdes Grün“ aus Neu-Etzweiler, die den Ausschank übernahm sowie den Karnevalsfreunden Neu-Etzweiler für die sehenswerte Gestaltung des Bürgerhauses.

Sperrung des Speedways ab 2. März 2026

Rheinwassertransportleitung: Tiefbauarbeiten starten in Elsdorf - RWE öffnet Bürgerbüro auf Schloss Paffendorf

Am Montag, 2. März 2026, starten die Tiefbauarbeiten für die Rheinwassertransportleitung (RWTL) in Elsdorf im Bereich des Tagebaus Hambach. Bereits im Vorfeld wurden die Baustelleneinrichtung und die notwendigen Zuwegungen entlang des „Speedway“ vorbereitet. RWE informiert darüber, dass der rund 6,7 Kilometer lange Speedway - die

frühere Fernbandtrasse zwischen dem Tagebau Hambach und dem Tagebau Bergheim - für die Dauer der Bauarbeiten vollständig gesperrt wird. Die Sperrung ist voraussichtlich bis Ende 2027 erforderlich. Nach Abschluss der Arbeiten kann der beliebte Freizeitweg wieder wie gewohnt genutzt werden. Der Speedway dient während der Bauzeit

der RWTL als Baustraße für die Anlieferung der Rohrleitungen sowie für Bodentransporte. Dadurch soll der örtliche Straßenverkehr entlastet werden. Entlang der Trasse werden zwei parallel verlaufende Rohrleitungen mit einem Durchmesser von jeweils 2,20 Metern verlegt. Die benötigten Rohre werden aus einem zentralen Zwischenlager auf dem RWE-Betriebsgelände in Bergheim-Niederaußem zur Baustelle transportiert. Querungsmöglichkeiten am Speedway bestehen ausschließlich über die bestehenden Brückenbauten. Auf Schloss Paffendorf, Burggasse 1, 50126 Bergheim, hat RWE während der Bauarbeiten eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Dort stehen Fachleute des Unternehmens dienstags von 10 bis 12 Uhr für Fragen rund um die Rheinwassertransportleitung, die Bauarbeiten und die künftigen Tagebauseen zur Verfügung.

Für Anliegen und Rückfragen können sich Bürgerinnen und Bürger auch jederzeit per E-Mail oder Telefon an das Projektteam wenden:

E-Mail: RWTL@rwe.com

Telefon: 0800 8833830 (kostenfrei)



Der Speedway, der von Elsdorf entlang Bedburg-Kirdorf bis nach Bergheim-Glesch verläuft, ist ab dem 2. März vollständig gesperrt.

Startschuss für die 3. Photovoltaikanlage im Tagebau

RWE und Kommunen bauen Zusammenarbeit aus - 109.000 Module erzeugen ausreichend Solarstrom für 19.000 Haushalte

Die Kommunen am Tagebau Hambach und RWE setzen gemeinsam ein Zeichen für die Energiewende und bauen ihre im Jahr 2024 geschlossene Partnerschaft weiter aus.

Über eine gemeinsame Projektgesellschaft mit RWE hat die NEULAND HAMBACH GmbH, die Interessenvertretung der Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz, 49 Prozent an einer von RWE errichteten Photovoltaikanlage erworben. Somit profitieren die sechs Städte rund um den Tagebau direkt von dem Projekt.

Die Anlage in der Nähe der Ortschaft Niederzier verfügt über eine Leistung von rund 14 Megawatt peak (MWp).

Damit betreiben die Partner nun gemeinsam drei große Solaranlagen und einen Batteriespeicher im Tagebau Hambach. Die insgesamt über 109.000 Solarmodule liefern zusammen in der Spitze eine elektrische Leistung von 61 MWp und können rechnerisch rund 19.000 Haushalte pro Jahr mit Ökostrom versorgen.

Der Batteriespeicher mit einer Kapazität von acht Megawattstunden hilft, die Stromeinspeisung noch besser an den Bedarf anzupassen. Zudem haben die Kommunen die Option, sich über die NEULAND HAMBACH GmbH auch an zukünftigen



109.000 Module im Tagebau Hambach erzeugen ausreichend Solarstrom für 19.000 Haushalte.

Erneuerbare-Energien-Projekten von RWE im Tagebau Hambach zu beteiligen.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia:

„Die Beteiligung der Kommunen zeigt: Die Energiewende findet Akzeptanz, wenn Menschen mitgestalten. Als RWE bleiben wir in der Region verankert - wir investieren gemeinsam und schaffen langfristigen Nutzen vor Ort. So wird die Energiewende zu einem Projekt der ganzen Region.“

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power:

„Mit Solaranlagen in Kombination mit einem Speicher nutzen wir unsere Flächen im Tagebau Hambach sinnvoll und nachhaltig. Auch dieses Beispiel zeigt, wie wir den Strukturwandel in der Region mit werthaltigen Projekten und im Schulterschluss mit den Kommunen vorantreiben.“

Andreas Heller, Bürgermeister der Stadt Elsdorf: „Die Erträge aus der Photovoltaikanlage geben uns Spielräume, den Raum von morgen in Teilen aktiv zu gestalten.

So wird der Strukturwandel greifbar und kommt bei den Menschen an.“

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr

ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW
Goebenstraße 25

44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@BRA.nrw.de

Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben

unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau:
0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

50 Jahre Jecke Wiever in Esch

Jubiläumssitzung im Escher Gürzenich



Tanzmariechen im Homeoffice, da musste der Tanzoffizier mit dem Laptop tanzen.

Der Name „Jecke Wiewer 76“ verrät es schon: Die Escher Frauen feiern in diesem Jahr zum 50. Mal Karneval in Esch. Ursprünglich aus der aufgelösten Katholischen Frauengemeinschaft in Esch hervorgegangen, gab sich die spielfreudige Truppe vor einigen Jahren diesen Namen und widmet sich nun ausschließlich dem Karneval. Die Frauensitzungen in der Aula der Erich-Kästner-Schule in Esch waren stets ein Publikums-Magnet, auch in diesem Jahr waren die Sitzungen an allen drei Abenden nahezu ausverkauft.

Das Programm konnte sich wieder sehenlassen: Tänze, Büttreden und Sketche wechselten sich ab und wurden von den beiden Präsidentinnen Marion Merz und Irene Erkens in ge-

wohnt souveräner Weise präsentiert. Sie gaben einen Rückblick auf vergangenen Zeiten, ließen altgediente Mitspielerinnen per Video-Botschaft zu Wort kommen und erinnerten an die vielen Frauen, die in Esch schon auf der Bühne standen. Marion Merz stellte als Haupteigenschaft für eine Präsidentin fest: „Nie bang vor einem frechen Spruch sein!“ Dem wurden die beiden Präsidentinnen voll gerecht. Eine großflächige LED-Leinwand als Hintergrund setzte ein Highlight. Simone Ripke hatte Licht- und Tontechnik voll im Griff und zauberte ein ums andere Mal

spektakuläre Kulissen passend zum dem Geschehen auf der Bühne: Ein „Jecke Wiewer 76“-Flugzeug auf dem Rollfeld zu einem Tanz der Stewardessen, einen Fahrradweg zur Büttreden eines Radfahrers, ein Kreuzfahrtschiff zu einem ehelichen Zwiegespräch. Eine pfiffig ausgestützte Jonglage mit der kölschen Sprache als Seminar „Das kölsche lyrische Ich“ fand natürlich in einem Klassenzimmer statt. Dozentin Hanna Jäger besprach einzelnen Laute mit ihren Schülerinnen, dabei gingen diese O's und K's in bekannte kölsche Lieder über, in die der Saal

begeistert einstimmte. Auch wurde das Plopp-Geräusch beim Öffnen einer Kölschflasche untersucht.

Besonders zauberhafte Lichterstimmung erfreute das Publikum bei mehreren Schwarzlicht-Darbietungen, Regenschirme und Regentropfen leuchteten im Dunkeln und zarte Nachtfalter schienen über die Bühne zu schweben. Grusel-Stimmung brachte ein lodrendes Feuer und Vollmond auf die Bühne bei einem Tanz der Hexen. Nach dem Tanz holten sich die Hexen Bürgermeister Andreas Heller und Ortsvorsteher Gerhard Jakoby auf die Bühne. Dort überreichten sie den beiden zwei Schwimmbad-Kacheln, die die Escher Frauen auf dem Herbstempfang der Stadt gegen eine Spende für das neue Schwimmbad erstanden hatten. Aufgepeppt durch das Logo der Truppe nahmen beide das Geschenk entgegen. Bürgermeister Heller versprach den Jecken Wiewern einen Tag freien Eintritt ins Freibad, wenn es dann fertig ist. Das hätte er schon vor zwei Jahren versprochen, erinnerte sich Irene Erkens, und dann sei das Bad geschlossen worden. Um „Work-Life-Balance“ ging es in einer „Sitzung in der Sitzung“, bei der die Präsidentin Anika Sieger zwei Aufpasser zu Seite hatte, die darauf achteten, dass nicht zu viel Druck ausgeübt und Stress erzeugt wird. 17 Frauen um die Vorsitzende Ellen Krieger brachten an drei Abenden in Esch eine Show auf die Bühne, die das Publikum begeisterte. Dabei waren die Vorbereitungen durchaus nicht optimal verlaufen: „Die Generalprobe war eine Katastrophe“, erinnerte sich Astrid Krummbach. Zumal seien immer wieder krankheitsbedingte Ausfälle zu bewältigen gewesen. An den drei Abenden merkte man nichts davon. Stolz ist man in Esch auf den Nachwuchs, mehrere junge Frauen und Mädchen im Team senken den Altersdurchschnitt erfreulich. Was als beste Prognose für die Escher Frauensitzungen in den kommenden Jahren gewertet werden darf. M. Schüll für die Jecken Wiewer



Bühnentechnik machte es möglich: Schneegestöber auf der Bühne des Escher Gürzenichs

Immer. Zeit für Schönes.

Ausgesuchter Schmuck, Uhren in verschiedenen Preislagen. Partnerringe mit persönlicher Beratung und dazu den Service in eigener Werkstatt.

BERGMANN
Uhren Schmuck & Service

Köln-Aachener-Str. 96
50189 Elsdorf
Tel. 02274-2462
www.uhren-schmuck-bergmann.de

Der Seniorenbeirat lädt ein

DigitalCafé und Senioren-Kaffeeklatsch in Elsdorf

Einführung in die Welt des Internets für Seniorinnen und Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum nächsten **Digital-Café** ein. Am **Dienstag, 24. Februar, von 12 bis 16 Uhr** gibt Sebastian Schulz in der Seniorenanlage „An Gut Ohndorf“, Ohndorfer Str. 30, einen verständlichen und praxisnahen Einblick in die Welt der Apps. Unter dem Titel **„Mobil und Zuhause - wie komme ich ins Internet?“** erfahren die Teilnehmenden, wie mobile Anwendungen funktionieren, wie man sie sicher nutzt und welche Vorteile sie im Alltag bieten können. Die Veranstaltung richtet sich besonders an ältere Menschen, die ihre digitalen Kompetenzen erweitern möchten - auch ohne Vorkenntnisse.

Veranstaltungsort:

Seniorenanlage „An Gut Ohndorf“, Ohndorfer Str. 30

Unkostenbeitrag: 6 Euro

Das Digital-Café ist Teil einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit der Medienwerkstatt des Katholischen Bildungsforums Rhein-Erft in Bergheim, die Seniorinnen und Senioren den Zugang zur digitalen Welt erleichtern soll.

Senioren-Kaffeetreff ein voller Erfolg

Der Seniorenbeirat der Stadt Elsdorf lud die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum ersten Kaffeeklatsch ins Elsdorfer Alloheim ein und viele, viele kamen - statt der erwarteten 15 bis 20 waren es fast 40 Teilnehmer. „Ich bin überwältigt von diesem Ansturm“, sagte der Vorsitzende des Seniorenbeirates Wolfgang Ketzler, „wir scheinen eine Marktlücke entdeckt zu haben.“ Auch Frank

Röser vom Alloheim war erfreut über diesen Erfolg und schleppte eigenhändig noch Tische und Stühle herbei. „Wir danken dem Alloheim für die Gastfreundschaft und kommen gerne wieder. Aber den kostenlosen Kaffee können wir nicht noch einmal anbieten“, meinte Wolfgang Ketzler lächelnd.

Der nächste **Senioren-Kaffeetreff** findet am Donnerstag, 26. Februar, von 15 bis 17 Uhr wieder im Alloheim, Zum Ostbahnhof, statt.

Am **Montag, 2. März**, findet die nächste **Sprechstunde und öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats** um 14:30 Uhr im Rathaus, Gladbacher Str 111, 1. Stock statt.

Am **Freitag, 6. März**, öffnet die **Digitale Sprechstunde** um 10 Uhr in der Stadtbibliothek, Pestalozzistr. 2, wieder ihre Tür. Bitte vorher anmelden: 0157 55 88 94 08.

Fidelioempfang zum Start ins Finale

Die Elsdorfer Karnevalsgesellschaft Fidelio hatte zum traditionellen Empfang eingeladen und konnte zahlreiche Vertreter aus Politik, Gewerbe,

Sparkassen und Banken begrüßen. Ohne Sponsoring, aber auch ohne ehrenamtliche Unterstützung, ist eine erfolgreiche Vereinsarbeit schwierig,

betonte der Präsident Matthias Hennig. Somit konnte der Vorsitzende Frank Klöser als äußeres Merkmal den Gesellschaftsorden verleihen. Ein besonderer Dank ging an das Ehepaar Grundhöfer (REWE Elsdorf) und an das Ehepaar Langen (Busunternehmer), die durch ihre unspektakuläre Art den Elsdorfer Fastelovend unterstützen. Natürlich wurden auch einige treue Seelen für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Senat hatte den Abend gesponsert und demonstrierte damit auch den gesellschaftlichen Wert der KG. Das Dreigestirn der Session war selbstverständlich auch dabei und konnte durch die Milieu-Erzählungen des Prinzen so manche Rede einer „Bezahlkraft“ besonders sympathisch ersetzen.

Elsdorf Alaaf

KG Fidelio Elsdorf von 1893 e. V.

Hermann Hennig

Presseteam KG Fidelio



Politprominenz

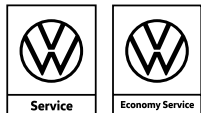


Mittagsmenü & Lieferservice | Catering - Service
0172 8786418

Kostenloser Lieferservice in der Gemeinde Elsdorf
Marianne Klinkenberg | Grouvenerstrasse 47 | 50189 Elsdorf-Berrendorf
mariannes-hexenkueche.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**



Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Howdy Cowgirls

Yee ha Wibbelstätte

An die beste, bekloppteste und jeckste Tanzgruppe: seit nun 36 Jahren machen wir die Bühnen rund um Berrendorf unsicher und das mit ganz viel Herzblut und Konfetti im Herzen.

Wir gehören noch lange nicht zum alten Eisen. Seit Gründung mit dabei und noch aktiv:

Silke Kost, Nicole Büchner, Andrea

Wedhorn, Cornelia Colling und ich, Andrea Lohmann.

Komplett sind wir noch mit Anke Becker, Jana Brugger, Claudia Stacker und Kristin Dinslaken.

Diese Session nicht beim Tanzen aber zur Unterstützung dabei: Kristina Schlömer, Nina Reusch und Nina Abels.

Auch dazu noch gehören Monika

Wirtz und Trudi Becker, unsere „früheren Trainerinnen“, Frau Reuter, die uns zusammen mit Andrea immer mega aussehen lässt, egal welches Thema ausgesucht wird, unsere Familien, die immer hinter uns stehen und uns unterstützen und last but not least Daniel Genreith, unserem Sheriff, der uns seit 2007 trainiert und dem wir unsere Mega-Choreo-

grafien und Musik-Mixe zu verdanken haben und der noch nicht die Flucht ergriffen hat.

Ich bin stolz seit über 36 Jahren Teil der Crew zu sein... Egal was kommt, ich bin jeck und bekloppt und das niemals allein.

Auf noch viele weitere jecke und verrückte Jahre mit euch. Alaaaaf! Eure Andrea Lohmann (Stöpsel)

Karneval heute nach Meinung von Helmut Arntz

In der vergangenen Woche nahm Helmut Arntz, ehemaliger Lehrer und Musiker aus Elsdorf, an einer Talkrunde zum Thema

„Karneval heute“ in Bonn teil. Er wurde nach der Veränderung des Rheinischen Karnevals in den vergangenen Jahren gefragt. Seine Antwort wie folgt: Als wir, die „Brelleschlange“, im Jahr 1974 begannen, gab es lediglich als Parodistengruppe die „3 Colonias“ und

„Blom un Blömcher“ sowie, musikalisch gesehen, die „Bläck Fööss“ und die „Höhner“, später die „Paveier“ und die „Räuber“. In dieser Zeit entstanden Lieder, die auch heute immer noch Anklang finden. Mit der Gruppe „Brings“ begann der Wandel zugunsten der jüngeren Generation, die schon lange auf eine Erneuerung der musikalischen Elemente im Karneval warteten. So begann Anfang des 21. Jahrhunderts

eine bis heute anhaltene Wende in der Karnevalsszene. Unzählige Gruppen bildeten sich nach einem neuen Muster der Unterhaltung. Ich rede jetzt nur von der Art Musik und nicht von den Rednern und Comedians. Die Jugend kam und kommt jetzt voll auf ihre Kosten. Die Musiker heute sind auf einem anderen Level und bieten nicht nur andere Qualität, sondern auch andere Rhythmen in ihren Songs. Das ist es, was ich

am meisten bewundere. Evergreens wie früher, Ostermann, Berbuer, Jupp Schmitz, Eilemann wird es nicht mehr geben, was jetzt die ältere Generation vermisst, die Jugend aber voll begeistert. So ändern sich die Zeiten, was der echte Karnevalist akzeptieren muss und will! Ich selbst liebe die alten Lieder und bewundere den neuen Stil.

Karneval, in jeder Form, wird immer leben!

Karnevalistisches Wunschkonzert

Zweimal Kölle Alaaf - ein karnevalistisches Wunschkonzert zum Mitsingen mit „Hätz & Siel“ hieß es am 5. und 6. Februar in der Kirche St. Lucia in Elsdorf Angelsdorf. Wie schon im letzten Jahr war die Nachfrage so groß, dass es zwei aufeinanderfolgende Konzerte gab, damit jeder die Möglichkeit hatte, das Duo „Hätz & Siel“ live zu erleben. Auch in diesem Jahr war das Programm sehr breit gestreut, von Klassikern wie „Zu Fuß nach Kölle jon“ oder „Ich bin ne kölsche Jung“ über eher ruhige Lieder „In unserem Veedel“ oder „Wenn am Himmel die Sterne tanzen“ bis „Alle Gläser Hu“ oder „Es jibt keen Wort...“ war für jeden etwas dabei. Um das Ganze etwas aufzulockern, hatten die Künstler eine Liste mit 20 Titeln dabei, die vom Publikum spontan ausgewählt wer-

den konnten. Dabei durfte die Hymne des 1. FC Köln natürlich nicht fehlen. Kräftig mitgesungen wurde auch bei „Leev Marie“ und „Stammbaum“. Als nach Standing Ovationen das letzte Lied „Dä ganze Zick“ angestimmt wurde, war nach über zwei Stunden der Abend beendet. Einigen Gästen hat es so gut gefallen, dass sie am Freitag zum zweiten Konzert wieder gekommen sind. Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Abend in der Kulturkirche Angelsdorf mit „Hätz & Siel“. Die nächste Veranstaltung in der Kulturkirche Angelsdorf wird ein klassischer Abend mit dem „Kölner Kammerchor Schubert-Collegium“ unter der Leitung von Prof. Dr. Kai Müller.

Am 27. März, Einlass um 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Esch-Angelsdorf

**am Mittwoch, den 11. März 2026 um 19.00 Uhr
im Pfarrsälchen Wilhelm-Sommer-Str. 8
in Elsdorf-Angelsdorf**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 17. März 2022
2. Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2022 - 2026
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Kassenprüfer
 - c) des Geschäftsführers sowie deren Stellvertreter

Wie üblich werden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft gebeten, Nachweise über die eigenen und die durch Vollmacht vertretenen Grundstücksflächen bereit zu halten.

gez. W. Abels

St. Martinus Nie-
derembt

Dienstag, 24. Februar
9 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 26. Februar
18 Uhr - Kreuzwegandacht
Samstag, 28. Februar
17 Uhr - Vorabendmesse
Dienstag, 3. März
9 Uhr - Hl. Messe anschl. Frühstück der FGN im Pfarrheim
Donnerstag, 5. März
10:30 Uhr - Hl. Messe im Caritas Seniorenzentrum
18 Uhr - Kreuzwegandacht

St. Dionysius
Heppendorf

Sonntag, 22. Februar
9:30 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 26. Februar
11 Uhr - Trauerfeier
18 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 5. März
18 Uhr - Stille Anbetung

St. Michael Ber-
rendorf

Freitag, 27. Februar
18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle in Grouven
Samstag, 28. Februar
18:30 Uhr - Familienmesse
Sonntag, 1. März
9:30 Uhr - Hl. Messe der Verbands- und Schützen-
bruderschaft Bergheim-Nord
Dienstag, 3. März
17:30 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten und
Rosenkranz
18 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius
Esch

Montag, 23. Februar
14 Uhr - Trauerfeier
Dienstag, 24. Februar
18 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 1. März
9:30 Uhr - Familienmesse

St. Lucia und St.
Hubertus Angels-
dorf

Samstag, 21. Februar
16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der
Kapelle Etzweiler
17 Uhr - Vorabendmesse
Donnerstag, 5. März
9:45 Uhr - Gottesdienst in der Seniorenresidenz
„An Gut Ohndorf“
Samstag, 7. März
16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der
Kapelle Etzweiler
17 Uhr - Vorabendmesse

Evangelische Kir-
chengemeinde
Kirchherten

Sonntag, 15. Februar
10 Uhr - karnevalistischer Gottesdienst in Kirch-
herten, Diakonin Blatt
Sonntag, 22. Februar
10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Diakon Nilgen
anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 1. März
10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrer
Buddenberg

St. Simon und
Judas Thaddäus
Oberembt

Samstag, 21. Februar
18:30 Uhr - Vorabendmesse im Pfarrheim
Donnerstag, 26. Februar
9 Uhr - Hl. Messe der KFO im Pfarrheim mit anschl.
Frühstück
Samstag, 7. März
18:30 Uhr - Vorabendmesse im Pfarrheim

St. Mariä Geburt
Elsdorf

Sonntag, 22. Februar
11 Uhr - Familienmesse
Montag, 23. Februar
19 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 24. Februar
8 Uhr - Schulgottesdienst
14 Uhr - Rosenkranz
Mittwoch, 25. Februar
11 Uhr - Exequien
18 Uhr - Spätschicht in der Fastenzeit
Sonntag, 1. März
11 Uhr - Hl. Messe
Montag, 2. März
19 Uhr - Hl. Messe der SMB
Dienstag, 3. März
8 Uhr - Schulgottesdienst Jg1
14 Uhr - Kreuzwegandacht
Mittwoch, 4. März
18 Uhr - Spätschicht in der Fastenzeit
Freitag, 6. März
11 Uhr - Wortgottesdienst im Alloheim
18 Uhr - Herz-Jesu-Andacht
18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle in Giesendorf
Samstag, 7. März
15 Uhr - Tauffeier



**Bestattungshaus
Thorsten Schneider e.K.**
Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung
Wir sind Tag - Nacht für Sie da...

Im Rauland 81 50127 Bergheim-Quadrath 02271-83 95 95	Heppendorfer Str. 1 50189 Elsdorf-Berrendorf 02274-700 2 700
Kerpener Str. 1 50170 Kerpen-Sindorf 02273-949 13 13	Mittelstr. 42 50189 Elsdorf-City 02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de



Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient

einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-

Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdoseleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale

NRW e.V.

Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

KOMP therm REHAU

Cremer
Glas- & Büroreinigung
zum Teufel mit dem Schmutz.

Wir reinigen zuverlässig, akkurat & zum Festpreis:
Glas- & Fensterflächen | Wintergärten & Terrassendächer
PV-Anlagen & Glasfassaden

Wir arbeiten mit moderner Osmose-Technik!
Tel. 02274 / 9999855 | cremerglasreinigung@gmail.com

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 05. März 2026
Annahmeschluss ist am:
27.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus der Stadt Elsdorf

Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Gerhard Jakob
SPD Heinz Peter Ruhnke
Bündnis 90/Die Grünen Michael Broich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf, Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau

und Bodenverleagarbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Tiere

Sonstige/s

Tierbetreuung gesucht, sehr tierliebe, zuverlässig

Person für Katzen - und Hühnerbetreuung, gerne fitte Rentner. Tel.: 015154852235



ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rollläden Umrüstung auf Elektroantrieben von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel: 02274/8298888

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
HALLO 20alt
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB denke
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

rundblick rundblick-elsdorf.de/e-paper **ELS** stadt. els. dorf.
MIT INFORMATIONEN AUS DER STADT ELSDORF
Kommt alle 14 Tage in Ihren Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 19. Februar Kreis Apotheke Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271/7582777	Montag, 2. März Marien-Apotheke Hauptstraße 16, 50126 Bergheim, 02271/42665
Freitag, 20. Februar Erftland Apotheke Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654	Dienstag, 3. März Apotheke an der Post Hauptstraße 197, 50169 Kerpen, 02273/8144
Samstag, 21. Februar Priamos Apotheke Priamosstraße 32, 50127 Bergheim, 02271/5696610	Mittwoch, 4. März Adler-Apotheke Hahnenstraße 30, 50171 Kerpen, 02237/2550
Sonntag, 22. Februar Römer-Apotheke Köln-Aachener-Straße 166-170, 50127 Bergheim, 02271/799800	Donnerstag, 5. März Paulus Apotheke Paulusstraße 4, 50129 Bergheim, 02271/759890
Montag, 23. Februar Frings-Apotheke im HIT Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236	Freitag, 6. März Arnoldus-Apotheke Gladbacher Straße 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410
Dienstag, 24. Februar Mohren-Apotheke Hauptstraße 1, 50126 Bergheim, 02271/42270	Samstag, 7. März Linden-Apotheke Langemarckstraße 2, 50181 Bedburg, 022723225
Mittwoch, 25. Februar Hof-Apotheke Köln-Aachener-Straße 90, 50189 Elsdorf, 02274/6734	Sonntag, 8. März Stern-Apotheke Hauptstraße 28, 50126 Bergheim, 02271/755061
Donnerstag, 26. Februar Adler-Apotheke Graf-Salm-Straße 10, 50181 Bedburg, 02272/2114	9 bis 9 Uhr Folgetag Alle Angaben ohne Gewähr
Freitag, 27. Februar Apotheke Marienstraße Marienstraße 3, 50171 Kerpen, 02237/92860	
Samstag, 28. Februar Rosen-Apotheke Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273/57607	
Sonntag, 1. März Rathaus-Apotheke St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272/2592	



24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers - Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Unvergessliche Momente für Körper, Geist & Seele

Wellness-Reise in die Natur



Erlebnis - spürbar, entschleunigend und nachhaltig wirksam. Das Herbarium ist mehr als ein Festival. Es ist eine Einladung, innezuhalten, sich neu auszurichten und die tiefe Verbindung zur Natur zu erleben.

Mental Dome - Raum für innere Balance

Ob als Teil des Herbarium-Programms oder während des normalen Besuchs - der neue Mental Dome ist fester Bestandteil des Wellbeing-Erlebens in der Therme Euskirchen. Meditative Formate, sanfte Bewegungen, Breathwork-Sessions und immersive Klangwelten unterstützen dabei, loszulassen und neue Klarheit zu finden. Der Mental Dome schafft sehr besonderen Raum, in dem Entspannung nicht nur körperlich, sondern auch mental spürbar wird - allein oder gemeinsam mit anderen.

Alle Infos zum Herbarium, Specials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.

Der Monat März symbolisiert den Übergang - vom Winter hin zu neuer Leichtigkeit, von der Ruhe zu frischer Energie. Die Tage werden heller und die Natur erwacht langsam. In der Therme Euskirchen lädt der März ein, bewusst anzukommen, durchzuatmen und sich mit neuer Kraft aufzuladen. Freuen Sie sich auf das Herbarium - Natur & Kräuter Festival vom 9. bis zum 13. März. Zwischen wohltuender Wärme, sanften Klängen und natürlichen Düften entfalten sich Momente tiefer Entspannung. Körper, Geist und Seele finden ihre Balance in einem Raum, der Regeneration, Achtsamkeit und das bewusste Erleben der eigenen inneren Stärke

schenkt. Lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie Ihre Wohlfühlzeit in der Therme.

9.-13. März: Herbarium - Natur & Kräuter Festival 2026

Im März wird die Therme Euskirchen zum Ort intensiver Naturerfahrung. Das Herbarium - Natur & Kräuter Festival lädt vom 9. bis 13. März 2026 zu einer außergewöhnlichen Reise ein - in die Kraft der Natur und zu sich selbst. Das Festival verbindet traditionelles Wissen mit modernen Wellbeing-Formaten. Internationale Gastaufgieber, eigens entwickelte Zeremonien und ein vielfältiges Programm aus Kräuteraufgüssen, Ritualen, Meditationen, Breathwork und Performances machen die Natur

in all ihren Facetten erlebbar. Düfte von Rosmarin, Thymian, Hopfen und Birke erfüllen die Saunen, während Klänge und Rhythmen eine Atmosphäre tiefer Erdung schaffen. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Mental Dome, der viele der zentralen Herbarium-Rituale aufnimmt. In diesem geschützten Raum für mentales und soziales Wohlbefinden entfaltet das Festival eine neue Tiefe: Geführte Meditationen, Klangreisen, Atemarbeit und bewusst gestaltete Rituale verbinden die Kraft der Pflanzen mit mentaler Entlastung und innerer Klarheit. Die Kombination aus Natur, Gemeinschaft und Achtsamkeit macht das Herbarium zu einem ganzheitlichen



DEINE WOHLFÜHLZEIT

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Besuche unser Herbarium Natur & Kräuter Festival!

Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

